

Team Norbert Röttgen



CDU Deutschlands | Klingelhöferstraße 8 | 10785 Berlin

An die
Mitglieder der CDU Deutschlands

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

gerade weil es schwierige Zeiten sind, möchte ich diesen Brief damit beginnen, Ihnen eine besinnliche Adventszeit zu wünschen. Ich hoffe sehr, dass Sie diese besonderen Wochen im Jahr im Kreise Ihrer Familie und Liebsten verbringen können.

Es steht jetzt – sichtbar für alle – fest, dass wir uns in der bislang schlimmsten Phase der Corona-Pandemie befinden. Wir, die CDU, sind zuallererst Patrioten. Darum ist diese gefährliche Lage nichts für Parteipolitik. Jetzt müssen alle verantwortlichen Kräfte zusammen stehen. Die CDU und die CDU/CSU-Bundestagsfraktion schlagen vor, das Infektionsschutzgesetz sofort wieder so zu ändern, dass es dem Bund und vor allem den Ländern alle notwendigen Mittel an die Hand gibt, um die Infektionswelle zu brechen. Wir haben keine Zeit zu verlieren. Wir stehen bereit.

Inzwischen liegt auch der Koalitionsvertrag vor. Er zeigt, dass wir als Opposition gebraucht werden und leider Grund zu scharfer Kritik besteht. Überdeutlich ist dies im gesamten Bereich der inneren Sicherheit, der Einbürgerung und der Migration. Den Koalitionsvertrag durchzieht die Auffassung der Ampel-Parteien, dass vor allem die Bürger vor dem Staat zu schützen sind. Unsere Überzeugung ist demgegenüber, dass die wichtigste Aufgabe des Staates darin besteht, den Bürger zu schützen – vor allem vor Kriminalität, die in immer neuen Formen, immer organisierter und internationaler die Sicherheit, die Freiheit und das Eigentum der Bürger gefährdet.

Wir, die CDU, sind der Auffassung, dass die Einbürgerung kein alltäglicher Vorgang ist, sondern sich mit ihr grundlegende Rechte und Pflichten und eine Loyalität zu unserem Staat verbindet. Darum setzt Einbürgerung die Integration, das Dazugehören-Wollen voraus. Dass es laut Koalitionsvertrag eine Regeleinbürgerung bereits nach fünfjährigem gewöhnlichen Aufenthalt geben soll, muss von uns daher

CDU

grundsätzlich abgelehnt werden. Deutschland verfügt aus gutem Grund über ein großzügiges humanitäres Asylrecht, das jedem politisch Verfolgten auf der ganzen Welt einen Anspruch auf Schutz und Heimat in unserem Land gewährt. Diese Zusage setzt gesellschaftliche Akzeptanz voraus. Darum sind wir als CDU der Überzeugung, dass das humanitäre Asylrecht und der Zugang zum Arbeitsmarkt nach Deutschland unterschiedliche Kategorien sind, die nicht von vornherein vermischt werden dürfen.

Dem Koalitionsvertrag fehlt jegliche Aussage, wie die zum Teil enormen Ausgabensteigerungen in den unterschiedlichen Bereichen finanziert werden sollen. Erste Haushaltstricks, die bislang öffentlich strikt vor allem von der FDP abgelehnt wurden und die zum Teil verfassungswidrig sein dürften, werden angedeutet. Mit Nachhaltigkeit hat dies nichts zu tun.

Hier müssen wir ansetzen. Kritik ist wichtig und notwendig, aber sie reicht nicht. Wir müssen uns nach und nach erarbeiten, wieder die bessere Alternative zur Lösung der Probleme und Herausforderungen in unserem Land zu werden. Dazu müssen wir die Debatte in unserer Partei öffnen und gesellschaftliche Gruppen und Experten einladen, mit uns zu diskutieren. Die Aufgabe des Vorsitzenden wird es sein, systematisch Personalentwicklung zu betreiben, sodass Personen für Positionen stehen und die Breite der CDU abbilden. Wir können und müssen schlicht wieder eine interessante Partei werden. Alle technischen, vor allem digitalen Instrumente, um das zu organisieren, stehen bereit.

Ich möchte Sie sehr herzlich bitten, an der Mitgliederbefragung teilzunehmen. Und wenn über die Frage des Vorsitzenden entschieden ist, dann machen Sie bitte weiter mit.

Deutschland braucht die CDU.

Die CDU braucht Sie.

Mit herzlichen Grüßen



Norbert Röttgen

P.S.: Politik ist Teamwork. Ich bewerbe mich gemeinsam mit Franziska Hoppermann, die ich, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken, als Generalsekretärin vorschlagen werde. Ihre Vorstellung finden Sie hier. Schauen Sie gerne auch auf meine Homepage: www.jetzt-aber-voran.de.